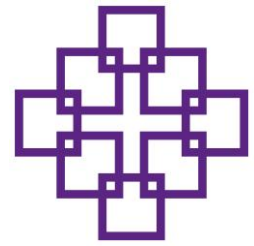


Evangelische Kirchengemeinde
Wiesbaden-Bierstadt
Anton-Jäger-Strasse 2
65191 Wiesbaden



Bierstadt, 5. Mai. 2026

Nichts ist so beständig wie der Wandel

Heraklit von Ephesos

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde, liebe Bierstadter,

das oben genannte Zitat ist Ihnen bestimmt schon öfters begegnet und es ist bestimmt leichter gesagt, als durchlebt. Trotzdem ist ein Wandel auch immer eine Chance auf eine positive Veränderung, die man zuvor vielleicht nicht im Blick hatte.

Dieser Wandel steht nun unserer Gemeinde – *Ihrer Gemeinde* – ebenfalls bevor. Wir würden wie Sie auf diesem Wege gerne informieren, dass die evangelische Kirchengemeinde Wiesbaden-Bierstadt zum 1. Januar 2027 den Zusammenschluss mit neun weiteren Kirchengemeinden beabsichtigt: *Auringen, Breckenheim, Erbenheimer Paulus- und Petrusgemeinde, Bodelschwinghgemeinde Kloppenheim mit Heßloch, Igstadt, Medenbach, Naurod und Hofheim-Wildsachsen* werden zusammen mit Bierstadt die neue **Evangelische Segensgemeinde Wiesbaden** bilden.

Diese Nachricht beinhaltet viel Gutes: Das Bierstadter Gemeindehaus soll umfassend renoviert werden, da es künftig das Verwaltungszentrum aller bisher rechtlich selbstständigen Gemeinden beherbergen wird. Zudem sollen im Obergeschoss wieder Räume für die Jugend entstehen.

Die Veränderungen haben auch Auswirkungen auf unsere Organisationsstruktur. Das kirchliche Leben in Bierstadt wird künftig von einer Art Ortskirchenvorstand geleitet, dem *Ortsausschuss*. Dieses Leitungsgremium wird Entscheidungskompetenzen haben und über ein eigenes Budget verfügen können.

Warum gehen wir diesen Schritt?

Der Hintergrund ist, dass die evangelischen Kirchengemeinden in Hinsicht auf die Zahl ihrer Mitglieder kleiner werden. Das ist bedingt sowohl durch Kirchnaustritte wie auch durch verstorbene Mitglieder. Dadurch sinkt die Finanzkraft insgesamt, worauf sich gerade alle evangelischen Kirchengemeinden unserer Landeskirche einstellen. Ziel unseres Zusammenschlusses ist es also, Ressourcen zu bündeln und die Zusammenarbeit zu stärken, um die Zukunft unserer Gemeinden nachhaltig zu sichern.

Wir wollen diesen Schritt nicht klein- oder schönreden. Es ist eine tiefreichende Veränderung und eine Neuformation der über Jahrhunderte gewachsenen Kirchenstruktur. Neben denen, die diese Veränderung emphatisch befürworten, gibt es auch kritische Stimmen, die darin nur eine weitere Schwächung der örtlichen Kirchengemeinden sehen.

In Bierstadt sehen wir engagierte Gemeindemitglieder und Bürgerinnen und Bürger, die über den Förderkreis *Erhalten Helfen* und die *Nikolausstiftung* uns seit vielen Jahren bei Erhalt und Pflege unserer Kirche, der Kindertagesstätte und des Gemeindehauses unterstützen. Dafür drücken wir Ihnen unseren herzlich empfundenen Dank aus.

Alles, was Sie bisher gespendet haben, bleibt auch in Zukunft an unseren Kirchort zweckgebunden und kommt unseren Gebäuden zugute!

Darüber hinaus danken wir allen Gemeindemitgliedern, die mit Ihrer Kirchensteuer solidarisch dazu beitragen, dass wir eine lebendige Kirche sein können, die hilfreich in der Gesellschaft mitwirkt: In Form von Lebensbegleitung vor Ort und in besonderen Situationen und Berufen; in Form von Bildung und Erziehung für Kinder, Jugend und Familien; in Form von Kirchenmusik und Kultur sowie für Angebote der Diakonie. Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen ebenfalls!

Ohne Frage: Die vor uns stehenden Veränderungen bringen Herausforderungen mit sich – sie sind aber zugleich auch die Chance, das kirchliche Leben im Wiesbadener Osten neu zu gestalten. Möge Gott unsere Wege segnen und unsere Füße sichere Schritte gehen lassen.

Es grüßen Sie herzlich,

Ihr Pfarrer Philip Messner, Vorsitzender des Kirchenvorstands
und Josh Schlasius, stellvertretender Vorsitzender